

Alpenvereins-Wetterbericht für die WESTALPEN

erstellt vom Wetterdienst Innsbruck der GeoSphere Austria für DAV und ÖAV, Mittwoch, 13. November 2024, 14:17 Uhr

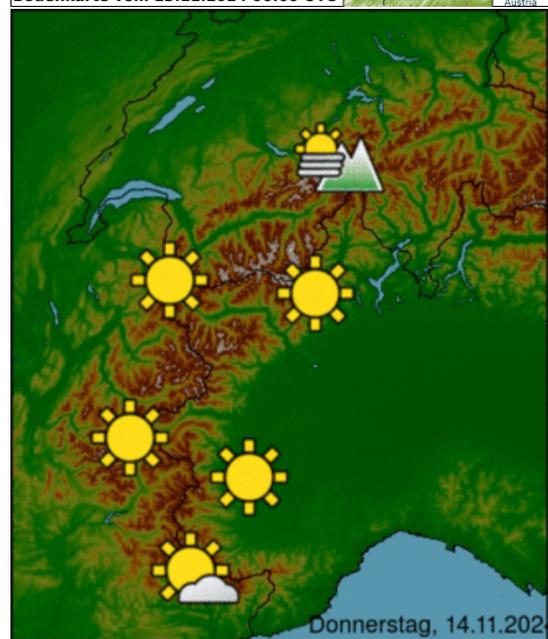
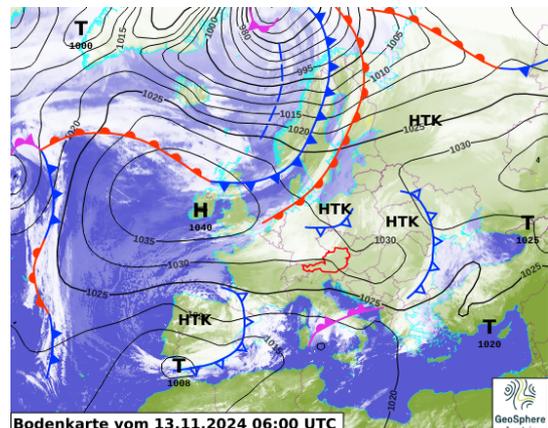
WETTERLAGE GESAMTALPENRAUM

Das kleinräumige Höhentief zieht am Mittwoch von den Ostalpen nach Süden ab, an der Rückseite bleibt unter der Nordströmung noch Restfeuchte an der Alpennordseite liegen. Nach und nach nimmt von Nordwesten her der Hochdruckeinfluss zu und die Luft wird auch über den Ostalpen trockener. Das Hoch bleibt dann bis zum Wochenende bestimmend, es wird noch einmal milder. Zum Wochenbeginn dreht die Höhenströmung auf West, später Südwest. Damit wird es voraussichtlich wieder wechselhafter, kältere Luftmassen treffen wahrscheinlich ein.

PROGNOSE WESTALPEN für Donnerstag

Es geht auf den Bergen trocken und überwiegend sonnig weiter mit hohen, nur selten dichteren Wolkenfeldern ganz im Osten: In den Glarner Alpen, dürften vor allem am Vormittag auch tiefe Wolken dabei sein und die Sicht einschränken, Niederschlag sollten sie keinen mehr bringen. Auch der Hochnebel am Schweizer Alpenrand sowie im ital. Alpenrand von der Poebene her dürfte sich rasch zurückziehen und ungetrübtem Sonnenschein Platz machen. Am meisten Sonne in den französischen und angrenzenden italienischen Alpen. Hier wird es sehr mild.

Temperatur	In 2000 m bis um 2 Grad, in 3000 m bis um -4 Grad, in 4000 m bis um -11 Grad
Nullgradgrenze	von 1700 bis 2500 m
Wind	in 2000 m windstill oder schwach windig, in 3000 m von 10 bis 40 km/h, in 4000 m starker Wind bis um 50 km/h im Mittel, Sturmböen bis um 90 km/h aus dem Sektor Nordost am Hauptkamm vom Wallis bis ins Tessin und südlich sowie in den Ligurischen Alpen.
Neuschneesituation	Keiner
Bemerkungen	-



PROGNOSE WESTALPEN für Freitag

Spätherbstliches Hochdruckwetter mit Potential für Hochnebel, der von den Alpenrändern im Süden bei rund 600 bis 800 m, im Westen und Norden bei rund 1000 m in die breiten Täler am Alpenrand eindringt. Viel ungetrübtem Sonnenschein damit auf den Bergen, der Wind lässt deutlich nach, die Sichten sind hervorragend und auch an den Alpenrändern dürfte sich dort, wo es Hochnebel gibt, dieser zumindest etwas zurückziehen oder ganz auflösen. Noch etwas wärmer in allen Höhen, in 2000 m bis um 8 Grad, in 3000 m bis um 2 Grad, in 4000 m bis um -6 Grad Nullgradgrenze: von 3100 bis 3200 m. In 2000 m windstill oder schwach windig, in 3000 m von 0 bis 20 km/h, in 4000 m bis um 20 km/h im Mittel aus dem Sektor Nord.

PROGNOSE WESTALPEN für Samstag

Anhaltender Hochdruckeinfluss sorgt für sehr sonniges und relativ mildes Bergwetter mit hervorragenden Sichten, in den Tälern teils dunstig durch Ausbildung einer Inversion. Die Nullgradgrenze steigt auf über 3000 m und auch der Wind ist meist nur mehr schwach aus West. In den Niederungen vor allem am Alpennordrand und den angrenzenden Tälern Hochnebel, der sich aber bis um die Mittagszeit zumindest aus den Tälern zurückziehen sollte oder ganz auflöst. Auch die Nacht auf Sonntag verläuft klar, der Hochnebel rückt wieder an die Alpen heran. In 2000 m bis um 8 Grad, in 3000 m bis um 3 Grad, in 4000 m bis um -6 Grad

WEITERER TREND WESTALPEN ab Sonntag

Auch am Sonntag noch spätherbstliches Hochdruckwetter, die Höhenströmung stellt sich wahrscheinlich auf West um und legt schon etwas zu. Zum Abend hin dürfte sich dann aus Nordwesten Bewölkung, womöglich auch mit etwas Niederschlag an die Alpen legen. Auf Montag hin dürfte es mit der Umstellung auf die Westströmung zuerst im Norden und Westen kühler und unbeständiger werden, auf Dienstag hin erfasst aus heutiger Sicht eine Kaltfront die Westalpen. Zuverlässigkeit der Prognose: Bis Samstag hoch

GeoSphere Austria Regionalstelle für Tirol und Vorarlberg
Fürstenweg 180, A-6020 Innsbruck

email: innsbruck@geosphere.at, tel.+43(0)512 285598
Persönliche Wetterberatung (nur in AT): 0900 566 5666